

JAHRESBERICHT 2025

V.o.G. Begleitzentrum

Unternehmensnummer 0423.547.827

RJP Eupen

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



Griesdeck 102-108
BE - 4750 ELSENBORN
Tel.: +32 (0)80 440 340
verwaltung@begleitzentrum.be
www.begleitzentrum.be

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist mir eine Ehre und Freude Sie über die Aktivitäten unseres Begleitzentrums im Jahre 2025 zu informieren.

Unsere VoG ist aktuell Träger von vier Diensten, jeder mit seinen eigenen Schwerpunkten: die Tagesstätte Elsenborn, die Frühhilfe Ostbelgien, die Freizeitbegleitung und schließlich die noch neue Wohngruppe im Internat der Bischöflichen Schule St.Vith.

In den einzelnen Projekten wurden die betreuten Personen, ob Kind oder Erwachsener, wie in den Jahren davor gefördert, betreut, untersucht, geschult, beschäftigt und dies stets in enger Abstimmung mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten. Das Wohl der betreuten Personen stand im Zentrum unserer Dienstleistungen.

Neben den bekannten Tätigkeiten ging es auch darum sich weiterzubilden in komplexen Themen, sich in den Teams auszutauschen, Projekte zu entwickeln und dies alles vor dem Hintergrund einer ständigen Verbesserung und gegebenenfalls Anpassung der angebotenen Dienstleistungen.

Durch die Übernahme der Wohngruppe im Januar 2025 ist es uns gemeinsam mit den Diensten der DSL gelungen den 6 Bewohnern der Wohnressource "Oberhausen" ein neues Zuhause zu geben. Der Einzug in das neue Heim erfolgte im Januar 2025. Die Bewohner fühlen sich dort sehr wohl. Ein neues Team von Betreuern ist geformt worden und hat die großen Herausforderungen angenommen. Auch wenn die Gruppe bereits im kommenden Jahr vom "Hof Peters" übernommen werden soll, verdient sie unser aller Aufmerksamkeit.

Auf Verwaltungsebene fanden auch einige Änderungen statt. Die Geschäftsführung hat verschiedene Projekte angestoßen. Neues Personal kam hinzu, die Aufgabenbereiche wurden neu verteilt und so manches mehr.

Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich hier allen Personalmitgliedern ein Dankeschön sagen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ich bewundere bei euch die Motivation und die Begeisterung für euren Job. Nur mit euch konnten wir das erreichen, was erreicht wurde. Auch den Ehrenamtlichen, Gönnern und Spendern sei hier an dieser Stelle Dankeschön gesagt. Letztendlich müssen wir uns auch bei der DSL und der zuständigen Ministerin bedanken, die uns in vielen Fällen mit Rat zur Seite stand und unsere VOG finanziert.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Edgar Sarlette
Vize-Präsident

ZUSAMMENSETZUNG DER VERWALTUNGSGREMIEN

Verwaltungsrat

		<u>Wahl</u>	<u>Mandatszeit bis</u>
KOHNEN	Alain	28.06.2022	2028
SARLETTE	Edgar	11.06.2020	2026
HECK	Georges	11.06.2020	2026
SCHUGENS	Albert	19.06.2025	2031
BAUENS	Beatrice	11.06.2020	2026
CLOOS	Joseph	28.06.2022	2028
FRAIPONT	Olivier	11.06.2020	2026
GENTEN-COLLAS	Addy	11.06.2020	2026
HECK	Erika	11.06.2020	2026
HECK-NOËL	Josepha	19.06.2025	2031
HÖBER-HILLEN	Monika	19.06.2025	2031
JOST	Gaby	28.06.2022	† 05.10.2025
KRICKEL	Frédéric	30.06.2021	2027
LESOINNE	Valéry	28.06.2022	2028
REUTER	Stephanie	11.06.2020	2026
VÖLL	Caroline	19.06.2025	Gemeindevertreterin des Nordens der DG
PETERS	Nora	19.06.2025	Gemeindevertreterin des Südens der DG

V.o.G. - Mitglied

HEINEN	Helmut	sowie alle Verwaltungsratsmitglieder
--------	--------	--------------------------------------

Geschäftsführender Ausschuss (seit 01.10.1992)

KOHNEN	Alain	Präsident vom 17.11.2009 bis 12.12.2013 Präsident vom 27.07.2017 bis 31.12.2025	Außenbeziehungen, Finanzen, Personal und deren Verwaltung Beisitzer seit 14.05.2009
		Kassierer in Personalunion seit 08.11.2018	
SARLETTE	Edgar	Vize-Präsident seit 27.07.2017	Infrastruktur Haus und Fahrzeuge Beisitzer seit 14.05.2009 Präsident vom 12.12.2013 bis 27.07.2017
HECK	Georges	Schriftführer seit 26.03.2015	Öffentlichkeitsarbeit und inhaltliche Personalführung Beisitzer seit 23.01.2014

Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2025

PAUELS	Anna	Gemeindevertreterin Amel
GILLESSEN	Isabel	Gemeindevertreterin St. Vith

Verantwortliche Leiter der verschiedenen Projekte

LAMBERTZ	Monique	Tagesstätte	seit 01.05.2002
MARGRAFF	Erica	Frühhilfe Ostbelgien	seit 01.10.1992
BOCK	Françoise	Frühhilfe Ostbelgien	seit 01.10.2022
DELL	Birgit	Snoezelen	seit 01.09.2010
DRION	Maxim	Freizeitbegleitung und Wohngruppe St. Vith	von 06.01.2025 bis 28.12.2025

SPENDERLISTE 2025

- Spenden seitens der Beerdigung von Frau Johanna JODOCY-MOELTER, Born
- Herr und Frau Joseph und Anna PALM-POTHEN, Büllingen
- Cloth GmbH, Kelmis
- Herr Alexander MIESEN, Büllingen
- Herr Tony BRÜSSELMANS, Weywertz
- Frau Gabriele VEITHEN, Crisnée
- Frau Larissa HANSEN, Lommersweiler
- Lions Club, St. Vith
- Frau Michaela STICKELMANN, Raeren
- Pizza- und Bierevent, St. Vith
- Herr Edgar MACKELS, Wirtzfeld
- Digital Vision S.à.r.l., L-Weiswampach
- Gesellschaft der Augustinerinnen V.o.G., St. Vith
- Heizung-Sanitär-Solar FINK Wolfgang, Elsenborn
- Familie DEJOZE-HECK, Bütgenbach
- alle anonymen Spender und Gönner

Spenden ab **40,00 €** sind steuerlich absetzbar

Dank und Anerkennung gebührt:

- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- der zuständigen Ministerin Frau Lydia Klinkenberg
- der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- allen Eltern für die gute Zusammenarbeit.
- den Sozialeinrichtungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- den 9 Gemeinden unseres Sprachgebietes.
- allen Mitarbeitern unserer Projekte, ob amtlich oder ehrenamtlich.
- allen genannten oder anonymen Helfern und Unterstützern.

Der Verwaltungsrat appelliert an alle, die Projekte auch weiterhin zu unterstützen und somit den Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen eine angepasste Hilfe und Begleitung zu gewähren.



FRÜHHILFE OSTBELGIEN

**Für entwicklungsverzögerte
und beeinträchtigte Kleinkinder
im Alter von 0 bis 6 Jahren**



Frühhilfe Ostbelgien



Fruehhilfe_ostbelgien

www.begleitzentrum.be/fruehhilfe-ostbelgien/

Ostbelgien



Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Zentrale:

**Zum Walkerstal 22
BE - 4750 BÜTGENBACH
Tel.: +32 (0)80 440 342**

Nebenstelle:

**Marktplatz 2/6
BE – 4700 EUPEN
Tel.: +32 (0)87 556 262**

fruehhilfe@begleitzentrum.be

TÄTIGKEITSBERICHT

FRÜHHILFE OSTBELGIEN

2025



Mitglied im VIFF Sud-West



Vereinigung für
Interdisziplinäre Frühförderung



Frühhilfe Ostbelgien



fruehhilfe_ostbelgien

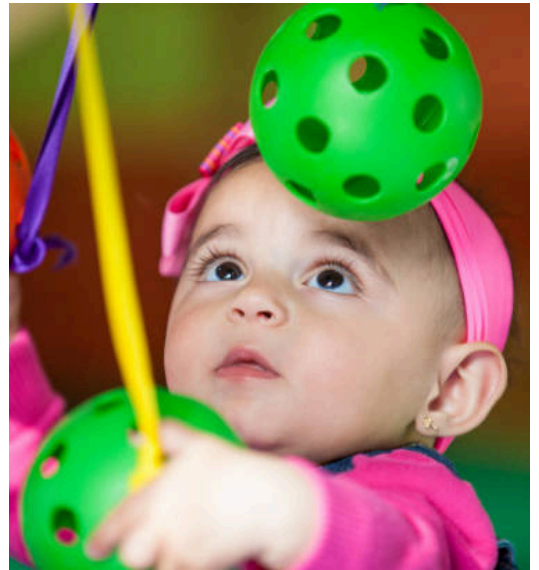


Frühhilfe Ostbelgien



fruehhilfe@begleitzentrum.be

EINLEITUNG



Liebe Leserinnen und Leser,



2025 war ein sehr erfülltes Jahr, das uns vor viele Herausforderungen gestellt hat, die wir dank der aktiven Mithilfe aller Teammitglieder erfolgreich gemeistert haben.

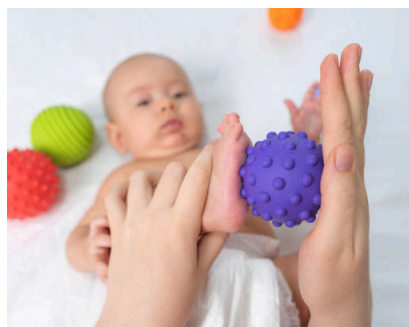


Besonders hervorzuheben sind der Neubau mit dem Standortwechsel, die Einweihung sowie der Tag der offenen Tür.

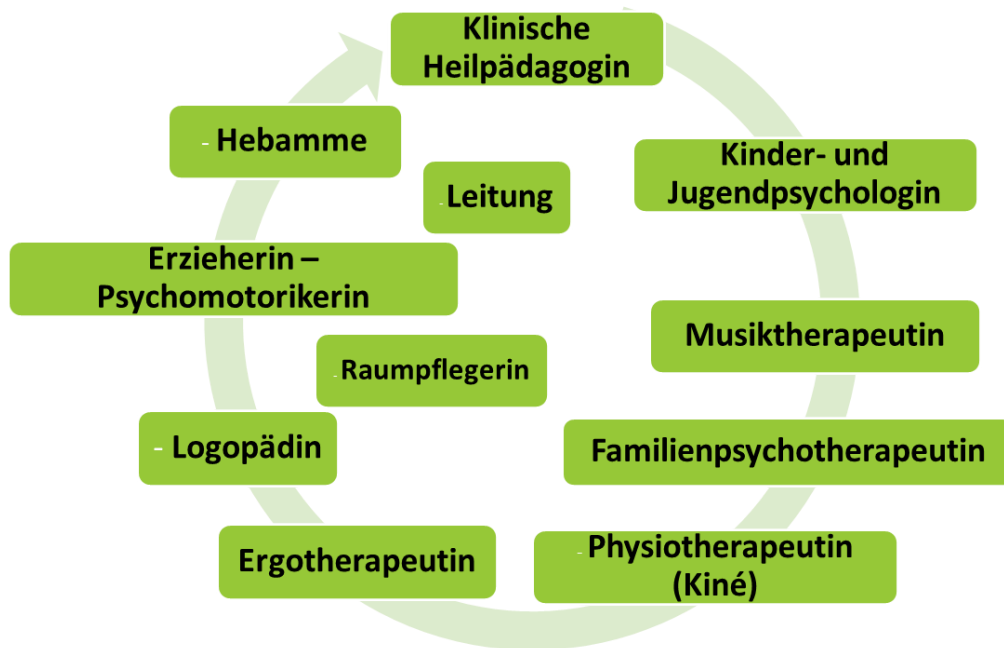


Ein weiterer interner Meilenstein war der Aufbau einer neuen, von der DSL bezuschussten Basisweiterbildung im Bereich Frühförderung, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Universität Louvain, die maßgeblich dazu beitragen wird, die hohe Qualität der Frühförderarbeit langfristig zu sichern.

Françoise Bock und Erica Margraff
Leiterinnen



TEAM FRÜHHILFE



Zusatzausbildungen:

- Eltern-Kind BINDUNG
- Sensorische Integration
- Systemische Beratung
- Psychomotorik (Aucouturier)
- Traumatherapie
- Kinderkrankenpflegerin
- TAP (troubles alimentaires pédiatriques)





EINZUG IN BÜTGENBACH

Nach mehreren Monaten intensiver Arbeiten wurde die ehemalige Eisdiele in Bütgenbach umgebaut und an die Bedürfnisse der Frühhilfe angepasst. Im Mai startete das Team mit dem Umzug der Therapieräume.



Vielen Dank an alle, die dieses besondere Abenteuer möglich gemacht haben!





Weitere Fotos können Sie sich auf der Internetseite der Frühhilfe ansehen!

ERÖFFNUNG 12.09.2025

Das neue Gebäude der Frühhilfe in Bütgenbach wurde im Rahmen eines offiziellen Festakts eingeweiht. Die zahlreichen Ehrengäste konnten sich vor Ort mithilfe der Erläuterungen der Therapeutinnen ein Bild vom komplexen Arbeitsauftrag der Frühhilfe machen.

Unter dem Titel “Große Chancen für kleine Menschen” und “Neue Räume für frühe Entwicklung” berichtete das GrenzEcho über den Festakt und die Eröffnungsfeier.



<http://www.grenzecho.net/128916/artikel/2025-09-15/grosse-chancen-fur-kleine-menschen-fruhhilfe-butgenbach-eingeweiht>



TAG DER OFFENEN TÜR 28.9.2025

Am Sonntagnachmittag öffnete die Frühhilfe ihre Türen für alle Interessierten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Angebot der Frühhilfe aus nächster Nähe kennenzulernen.

Sie konnten konkret in den Arbeitsalltag der Einrichtung eintauchen, Elemente einer Spielsitzung miterleben, sich austauschen, in angenehmer Atmosphäre verweilen, ins Gespräch kommen und Erfahrungen teilen.

Auch für alle Familien und ihre Kinder gab es vor Ort viel zu entdecken: Kinderschminken und ein spannender Inklusionsparcours von IncluSens luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

“Besondere Momente voller Freude und gemeinsamer Erinnerungen!”



SPENDENÜBERGABE 2025



CLOTH Kreativbüro Eupen



DIGITAL VISION
Weiswampach



Cap 48 Verkaufsaktion am Tag der offenen Tür in der FH und mit Renault Tockert (RTBF) und Helmut Heinen

STUDENTEN & PRAKTIKANTEN



Mai 2025: Kindergärtner*innen der **AHS**

- Näherbringen der Frühhilfearbeit
- Bedeutung der Elternarbeit
- Bestärkung ihrer eigenen Ressourcen für **alle** Kindergartenkinder



AHS
Kindergärtner

MASTER 1 - Praktikum Logopädie
in Zusammenarbeit mit der **UNI**

Lüttich



Austausch mit den
Heilpädagogik Studenten der
Uni NORDHAUSEN - Helmut
Heinen, Prof. Armin Sohns,
Jana Urbanek



Heilpädagogen
NORDHAUSEN

WICHTIGKEIT DER WEITERBILDUNGEN



In der transdisziplinären Frühförderung bilden kontinuierliche Weiterbildungen eine zentrale Voraussetzung für die Qualität und Wirksamkeit unserer Arbeit.

Die Begleitung sehr junger Kinder und ihrer Familien stellt hohe fachliche und menschliche Anforderungen an unsere Mitarbeitenden. Sie erfordert neben fundiertem Fachwissen auch Empathie, die Fähigkeit komplexe Zusammenhänge zu verstehen, sowie eine reflektierte professionelle Haltung. Besonders sensibel ist dabei der Moment der Mitteilung einer möglichen oder bestehenden Behinderung, der ein hohes Maß an Feingefühl, Professionalität und ethischer Verantwortung erfordert.



Gezielte Weiterbildungen leisten daher einen entscheidenden Beitrag dazu, dass unsere Fachpersonen diesen anspruchsvollen Aufgaben auf einem qualitativ hohen Niveau gerecht werden können. Die Absicherung der Basisausbildung für Frühförderer in Zusammenarbeit mit der DSL ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.

BASISAUSBILDUNG FRÜHFÖRDERER



- **Gesprächsführung** mit Eltern - Praxisreflexion und Anleitung



- Dr. Matthias Krause, Das Fortbildungszentrum Köln/Kalf,
- 4 Mitarbeiterinnen

- Habiletés fonctionnelles: programme **EIS** 0-6 ans
 - ULOUVAIN, Dr. Cécile Baurain
 - 3 Tage, 8 Mitarbeiterinnen



UCLouvain

Die von der Frühhilfe aufgebaute Zusammenarbeit mit der Universität Louvain-la-Neuve, Frau Dr. C. Baurain und Frau Prof. Dr. Nathalie Nader-Grosbois, stellt einen wichtigen Schritt in der fachlichen Weiterentwicklung des Frühhilfe Teams dar (mit Subsidierung der DSL).



DAS
**FORTBILDUNGS
ZENTRUM** KÖLN/KALK

WEITERBILDUNGEN



- **Défis interculturels : La pertinence systémique**

- Dr. Ivy Daure Université de Bordeaux, 1 Tag, Leiterin
- Approche systémique interculturelle: Une démarche clinique vers l'autre venu d'ailleurs
- Systemische Begleitung von Familien mit Migrationserfahrungen



- **PNL et relation d'aide**

- HELMO Liège, 4 Tage, 2 Mitarbeiterinnen
- Arbeitstool für Elterngespräche



- **Entwicklungsdiagnostik Bayley III** - Scales of infant and Toddler Development

- Prof. Gitta Reuner, Das Fortbildungszentrum Köln/Kalf



- **Marte Meo**

- Bildungswerk Aachen, G. Steigenwald, 3 Tage, 1 Mitarbeiterin
- Marte Meo ist eine videogestützte, ressourcenorientierte Methode zur Entwicklungs- und Beziehungsförderung im pädagogischen und therapeutischen Kontext.



- **Inklusionssensible Lehrkräftebildung** zwischen Anspruch des Umgangs mit belastendem Verhalten und Konflikten in der Schule und Unterricht

- AHS Eupen, Prof. Dr. Bettina Amrhein, 2 Mitarbeiterinnen



INTERNE WEITERBILDUNGEN



- **PEPS** für ambulante Dienste
 - effiziente Koordination
 - erleichtert die Terminplanung und schafft Transparenz über Verfügbarkeiten
 - Das digitale Dossier ermöglicht eine lückenlose Dokumentation und unterstützt eine koordinierte, flexible und individuelle Begleitung, unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen
 - alle Mitarbeiterinnen der FH, GF und Leiterinnen



- **TPO:** Mehrere Treffen übers Jahr verteilt: Datenschutzerklärungen für Kinder/Eltern in der Frühhilfe
- **CAPSMILE:** Aufbau eines neuen Projektes für 2026 und Mitglied der FH im Verwaltungsrat



- **VIFF:** Internationaler Austausch zu Frühförderthemen und wissenschaftlichen frühförder Studien über die Landesgrenzen hinaus: Saarland, Hessen, Luxembourg, Ostbelgien, Mitglied im Verwaltungsrat VIFF



Vereinigung für
Interdisziplinäre Frühförderung

INTER-NATIONALER FRÜHFÖRDERAUSTAUSCH

Die ersten 1.000 Tage gelten als besonders sensible Entwicklungsphase, in der frühe Förderung und gezielte Unterstützung maßgeblich zur Stärkung von Bindung, Selbstregulation und langfristigen Entwicklungsverläufen beitragen können.

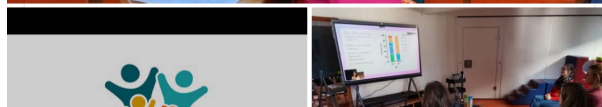


- **Bébés vulnérables et intervention précoce,** (webinaires in 2025)

- Prématurité tardive et retard de croissance intra-utérin. Impacts sur le développement psychomoteur du tout-petit.
 - Aude BUIL (Paris)
 - Team FH
- De la naissance à la marche
 - Michèle Forestier (Isère)
 - FH - Physiotherapeutinnen
- La prise en charge précoce
 - Dr. R. Vasseur, J.P. Fauqueur
 - Team FH

- **Congrès Périnatalité Bruxelles**

- 27-28- März 2025
- 4 Mitarbeiterinnen



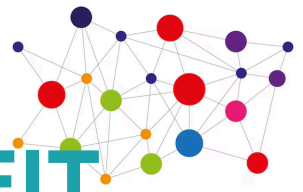
Congrès Périnatalité
Psychomotricité et Santé Mentale
"Bébés vulnérables, bébés à risques ?"
27-28 Mars 2025
W-HALL AUDITORIUM,
AV. CHARLES THIELEMANS, 93
1150 WOLUWÉ-ST-PIERRE BELGIQUE

Dr. Patrick BEN SOUSSAN (Marseille)
Annik BEAULIEU (Paris)
Benoit CHEVALIER (Angers)
Pr. Bernard GOLSE (Paris)
Aude BUIL (Paris)
Véronique BURY et Céline LEKIEFFRE (Angers)
Laurent VUILLEUMIER (Lausanne)
Alaya BORGHINI (Genève)
Sophie CARLIER (Bruxelles)
Anne TAYMANS (Ottignies) et Anne SOQUAY (Bruxelles)
Christine ASSAIANTE (Marseille)
Pascale CUSTIN (Charleroi)

(Et la prévention en crèche, on en parle ?)
26 mars : de 20 à 22 h.
UCL Av. E. Mounier, 51
1200 Bruxelles
(Woluwe Saint Lambert)

www.airelibreasbl.be

NETZWERK - UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



- **BIB** - Born in Belgium
 - Ministerium Eupen, AZ Turnhout (Gynäkologe, Hebamme, Gesundheitskoordinator)
 - 4 Mitarbeiterinnen, Leitung
- **Repérons les bébés vulnérables** - séminaire de sensibilisation aux troubles et/au développement chez les tout-petits
 - Prof. L. Rouhiers (UCL), Dr. I. Dalem (Mont Légia)
 - Fachtag organisiert *durch* die Frühhilfe in Eupen
 - Eingeladen: Kaleido, selbstständige Hebammen, JHD, Team Frühhilfe
- **Tag der Frühchen** Klinikum Aachen, 17.11.2025
 - Klinikum Aachen, medizinisches Fachpersonal und betroffene Eltern
 - 4 Mitarbeiterinnen



Gemeinsames Erarbeiten eines neuen
Zusammenarbeitskonzeptes “Frühhilfe und
Neonatologie”

AUSTAUSCH MIT ANDEREN DIENSTEN



BTZ (23.06.2025 Süden – Januar 2026 Süden + Norden)

Ziel:

- Gemeinsame Evaluation der 2023 festgelegten niederschweligen guten Zusammenarbeit
- Austausch über die dienstübergreifenden Herausforderungen im Rahmen der Begleitung von Kleinkindern in Ostbelgien, die therapeutische und pädagogische Unterstützung benötigen
- Von beiden Strukturen beobachtete Sorgen (kleine Themenauswahl):
 - Die Wartelisten werden immer länger
 - Kinder mit erheblichen Auffälligkeiten kommen **viel zu spät an**
 - Häufung psychosozialer Belastungsfaktoren (Kinder und Eltern)
 - Die Problematiken mit denen junge Familien konfrontiert werden, werden komplexer
 - Die Familiensysteme verfügen über weniger Entlastungsressourcen
 - Die Eltern stoßen immer früher an ihre Grenzen: Eltern-Burnout
 - Manche Eltern verfügen aufgrund belastender Lebenssituationen nicht immer über ausreichende persönliche Ressourcen, um die Entwicklung ihrer Kinder im Blick zu haben und sie zu begleiten
 - Mentale Gesundheitssorgen bei den Eltern
 - ...

AUSTAUSCH ANDERE DIENSTE DG



DSL - Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben

- 1 Treffen mit dem ganzen Team der Frühhilfe, einigen Orientierern und den Mitarbeiterinnen der DSL Familienbegleitung in der FH



- 11.02.2025: Fachbereich **Jugendhilfe** + Referatsleiter: Vorstellung des Arbeitsauftrags der Frühhilfe (Team + Leitung)



- 24.04.2025: Austausch DSL - CapSmile (online)

- mehrere Netzwerktreffen: Netzwerk Mentale Gesundheit



- **PAH** Annonce du handicap (Mitteilung einer Behinderung)

- Zusammenarbeit mit der PAH



Die in Deutsch übersetzten Broschüren für die Eltern (blau) sind in der Frühhilfe erhältlich.

Die für die Fachleute (rot) in der Frühhilfe oder bei der KPVDB oder über <https://www.platformeannoncehandicap.be/>



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



- Auf Einladung vom LIONS CLUB St. Vith im Beisein vom Vis-à-Vis Service Club
 - Vorstellen der Frühhilfe Arbeit - Ende Oktober 2025
 - 1 Mitarbeiterin + Leitung



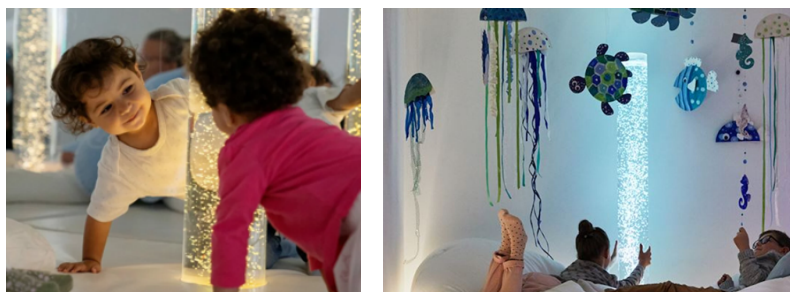
- Stiftung Inklusion
 - Vorstellen der Frühhilfe Arbeit - Dezember 2025 in den Räumen der FH in Bütgenbach. Vielen Dank an Helmut Heinen für die Einladung
 - Leitung
- Freie Krankenkasse
 - Interview Leiterinnen Frühhilfe, Dezember 2025
 - Veröffentlichung Anfang 2026
 - Leitung



- Gemeinsam für Inklusion.
Austauschtag am 15.10.2025 in Worriken

ANSTEHENDE PROJEKTE 2026

- Snoezelraum für Bütgenbach zur Förderung der sensorischen Integration



- Öffentlichkeitsarbeit
 - Filmprojekt “Was ist Frühhilfe”



- CapSmile Qualitätsmanagement- Ausarbeiten und Umsetzung eines Elternzufriedenheitsfragebogen mit der Expertise von CapSmile

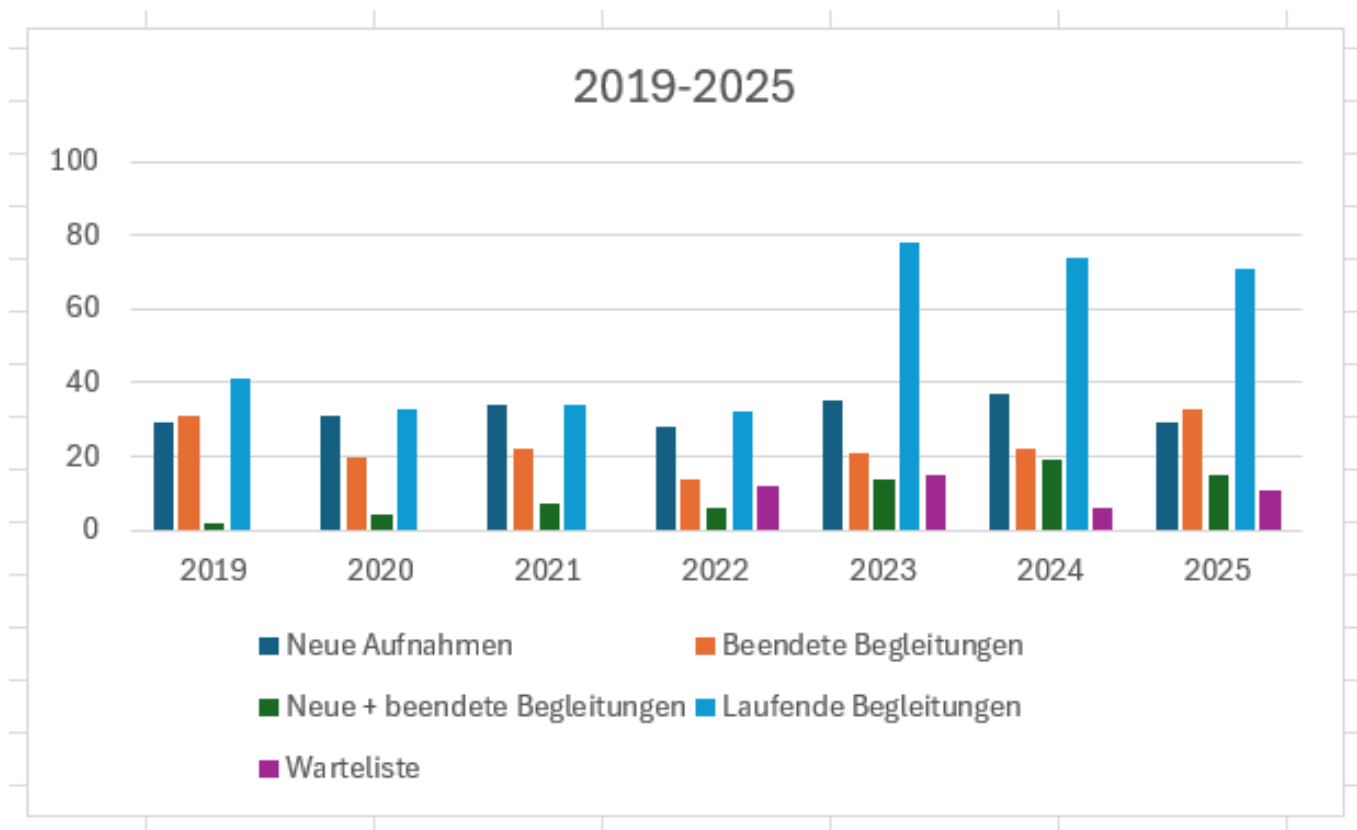


- Ausbau und Evaluation des Weiterbildungskonzept: “Basisausbildung Frühförderer” in Zusammenarbeit mit der ULouvain
- Neues Auto (Ersatz) für Hausbesuche
 - Ankunft April 2026



Vielen herzlichen Dank an den Lions Club!

STATISTIK FRÜHHILFE



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neue Aufnahmen	29	31	34	28	35	37	29
Beendete Aufnahmen	31	20	22	14	21	22	33
Neue + beendete Aufnahmen	2	4	7	6	14	19	15
Laufende Begleitungen	41	33	34	32	78	74	71
Warteliste	0	0	0	12	15	6	11

Anwesenheitsliste begleiteten Familien der ostbelgischen Gemeinden 2025

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Total
EUPEN	29	28	30	30	30	32	29	30	31	31	33	34	367
LONTZEN	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	44
KELMIS	13	13	12	11	14	13	13	12	14	14	14	13	156
RAEREN	11	11	10	10	11	12	11	11	10	10	9	8	124
BÜTGENBACH	6	7	6	7	6	7	7	7	8	8	8	7	84
BÜLLINGEN	4	4	5	5	4	4	5	4	4	4	4	4	51
AMEL	3	3	2	2	1	3	2	2	2	2	2	2	26
ST. VITH	6	4	4	4	4	4	3	3	2	3	3	2	42
BURG-REULAND									1	1	1	1	4
Wallonie	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	5	5	48
TOTAL	72	71	69	68	69	77	72	72	74	75	77	75	946



**Aufnahme von erwachsenen Personen
mit einer geistigen und körperlichen
Beeinträchtigung**



Tagesstätte Elsenborn

www.begleitzentrum.be/tagesstaette/

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

**Griesdeck 102-108
BE - 4750 ELSENBORN
Tel.: +32 (0)80 440 341
tagesstaette@begleitzentrum.be**

Tätigkeitsbericht 2025 der Tagesstätte

I. NEUBAUPROJEKT BÜTGENBACH

- Am 06.05.2025 und am 17.06.2025 haben Planungsversammlungen im Infrastrukturdienst im Ministerium in Eupen stattgefunden. Vom BGZ waren jeweils Vertreter des Vorstands, der Freizeitbegleitung und der Tagesstätte anwesend.
- Am 11.08.2025 wurde ein interner Arbeitstag organisiert. Gemeinsam haben die Mitarbeiter der Verwaltung, der Tagesstätte und der Freizeitbegleitung die Raumbücher mit der Geschäftsführung besprochen.
- Im Herbst 2025 haben 3 Treffen im Begleitzentrum, in der Gemeinsamen Grundschule in Bütgenbach und im Biber Projekt stattgefunden, an denen die beiden Schulleiterinnen der Schule und Vertreter vom Begleitzentrum sowie vom Biber Projekt der VoG Tuavia teilgenommen haben. Ziel war es, sich Kennenzulernen und einen Einblick in die jeweiligen Arbeitsbereiche und Funktionsweisen zu erhalten im Hinblick auf eventuelle zukünftige Kooperationsmöglichkeiten. Der gemeinsame Austausch war sehr angenehm, aufschlussreich und bereichernd.

II. NEUER BUS

Der Bus der Tagesstätte wurde infolge eines Verkehrsunfalls, der sich am 13.05.2025 ereignet hat, deklariert. Die Anschaffung eines neuen Mercedes Sprinter (8 Sitzplätze + Chauffeur) wurde von der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben bezuschusst.

Da die vorhandene Hebebühne bereits 21 Jahre in Gebrauch war und einige Mängel aufwies, wurde auch diese ersetzt.

In der Übergangszeit konnte ein Fahrzeug bei der Firma „Gima Lease“ ausgeliehen werden. Dies war eine wichtige Grundlage, um den Gemeinschaftstransport, der mit der Tagesstätte und der Beschützenden Werkstätte Meyerode und dem Wohnheim Lommersweiler organisiert wird, auch weiterhin gewährleisten zu können.

Ab dem 03.10.2025 konnte der neue Bus in Gebrauch genommen werden.

III. PERSONAL

- Im Januar und Februar 2025 haben Mitarbeitergespräche in der Tagesstätte stattgefunden. Jedes Personalmitglied des pädagogischen Teams konnte im Rahmen eines Einzelgesprächs mit der Leiterin verschiedene Schwerpunkte in der Arbeit erörtern: Arbeitsaufgaben, Arbeitsbedingungen, Kontakte zu den Personen mit Unterstützungsbedarf, Zusammenarbeit im Team und mit der Leitung, Bedarfe für Weiterbildungen, ... Gemeinsam wurden die Ziele für das kommende Jahr festgelegt. Dieser persönliche Austausch mit allen Mitarbeitern des pädagogischen Teams bietet

eine wertvolle Möglichkeit, die Arbeit und das Funktionieren zu reflektieren, und ggfs. Anpassungen im Alltag zu machen.

- Im Laufe des Jahres 2025 hat es folgende personelle Veränderungen gegeben:
Seit dem 01.07.2025 ist eine Mitarbeiterin der Tagesstätte nach 35 Dienstjahren in Frührente gegangen.
Eine weitere Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit seit dem 01.07.2025 von Vollzeit auf Halbzzeit reduziert über das Tandem System.
Die Stunden wurden neu besetzt.
- Am 19.09.2025 wurden im Rahmen des Personalempfangs in der Tagesstätte drei Teammitglieder geehrt für 25 Jahre, 30 Jahre und 35 Jahre Betriebszugehörigkeit.
- In Bezug auf Weiterbildungsangebote haben 2 Teammitglieder an organisierten Gebärdensprachkursen teilgenommen. Dies bietet insbesondere für 2 Personen mit Unterstützungsbedarf zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Kommunikation.
Darüber hinaus sind 2 Mitarbeiterinnen im März 2025 zur Creativa nach Dortmund gefahren und sind mit neuen Ideen und Anregungen für die Gestaltung des kreativen Ateliers und für die Produktion von Glückwunschkarten zurückgekommen.
- Einen sehr interessanten Erfahrungsaustausch vor Ort ermöglichten die Besichtigungen der verschiedenen Einrichtungen:
« L'Arche Aywaille » : projet ‚Le Sénevé‘ et le bar à soupes ‘Pause’ am 05.05.2025
« La Maisonnée » in Ittre : l’atelier ‘IncTVbe’ am 06.10.2025
Die erhaltenen Inputs werden sicherlich in die Entwicklung zukünftig angedachter Projekte im Rahmen der Tagesstätte einfließen.

IV. ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FAMILIEN, DEN GESETZLICH FESTGELEGTEN BETREUERN SOWIE DEN WOHNHEIMEN

Von Anfang 2025 bis Anfang 2026 konnten alle Begleit- und Beschäftigungsverträge mit allen Personen mit Unterstützungsbedarf und ihren gesetzlich festgelegten Betreuern aktualisiert werden.

Diese Verträge wurden den Vorgaben auf Ebene des Datenschutzes angepasst und werden aktuell in allen Tagesstätten in Ostbelgien genutzt. Sie sind die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen der Person mit Unterstützungsbedarf und der jeweiligen Tagesstätte.

Mit allen Familien, die es gewünscht haben, hat ein persönliches Gespräch stattgefunden, an dem die Leitung, der Bezugsbegleiter und gegebenenfalls die Person mit Unterstützungsbedarf teilgenommen haben.

Bei den Personen, die in einem Wohnheim leben, war ebenfalls der Bezugsbegleiter vom Wohnheim eingeladen. Dies ist eine sehr wertvolle Möglichkeit, um die Personen mit Unterstützungsbedarf in ihrem ganzen Lebensumfeld wahrnehmen zu können, was mitunter zu einem besseren Verständnis ihrer Bedürfnisse beiträgt.

V. BESONDERE PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IN DER TAGESSTÄTTE

Seit September 2025 nehmen 14 Personen mit Unterstützungsbedarf die Angebote der Tagesstätte in Anspruch. Die Gruppe, die sich aus Personen mit unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen zusammensetzt, ist eine Bereicherung für alle, doch liegt die Herausforderung darin, für jeden passende Angebote zu finden.

Die verschiedenen Beschäftigungsangebote und Ateliers sind auf der Webseite bei dem Dienst ‚Tagesstätte‘ zu sehen: www.begleitzentrum.be

In diesem Jahresbericht möchten wir auf die sporadischen Aktivitäten und die neuen Projekte eingehen, die 2025 stattgefunden haben.

1. Gemeinsame Aktivitäten mit anderen Diensten und Einrichtungen

Wenn besondere Aktivitäten stattfinden, werden die Personen gefragt, wer teilnehmen möchte, da nicht jedes Angebot Jedem zusagt.

Es hat im Laufe des Jahres viele verschiedene Events mit hohem Spaßfaktor für die Einzelnen gegeben: so haben die Karnevalisten die Feiern in der Tagesstätte Meyerode und in der Tagesstätte „Le Relais“ in Malmedy am 28.02.2025 sehr genossen.



An Ausflügen nach Malmedy sind besonders die Personen interessiert, die sich in französischer Sprache verständigen können. Die Tagesstätte „Le Relais“ bereitet uns immer einen sehr schönen Empfang und alle fühlen sich hier sehr wohl.

Im Sommer wurde ebenfalls eine Kochaktivität mit den Personen vom Projekt Biber organisiert. Für alle ist es immer wieder angenehm, einen besonderen Tag außerhalb der wöchentlichen Arbeiten zu erleben. Viele Köche waren aktiv und mittags haben alle das Mittagessen und das Beisammensein in gemütlicher Runde genossen.

Für andere Personen war das Schwimmen in Bitburg gemeinsam mit einer Gruppe der Tagesstätte Meyerode, welches am 25.08.2025 stattgefunden hat, ein besonderes Highlight.

Das Angebot für diesen Tagesausflug richtete sich in erster Linie an die Mitglieder der Schwimmgruppen aus den beiden Tagesstätten, die während des Schuljahres immer montags zur gleichen Zeit im Sportzentrum in Worriken schwimmen gehen.



Am 09.10.2025 sind 3 Personen nach Waremme gefahren, um an der „Journée ludique et sportive“ teilzunehmen. Die Provinz Lüttich organisiert dieses Angebot jährlich für Menschen mit Unterstützungsbedarf getreu dem Motto, dass ‚Sport für alle‘ jedem zugänglich sein sollte.

Hier ein paar Eindrücke:



Am 27.11.2025 hat eine Gruppe abends das Theaterstück „Die Castingshow des Lebens“ im Triangel in St.Vith besucht. Dieses Projekt wurde vom psychiatrischen Pflegewohnheim „Haus Vitus“ in Zusammenarbeit mit der psychiatrischen Tagesklinik St.Vith ins Leben gerufen. Die Schauspieler haben auf beeindruckende Weise vermittelt, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist und dass niemandem aufgrund seiner Diagnose ein Etikett angeheftet werden sollte. Es war für uns alle ein besonderer Abend, der sehr unterhaltend war und zeitgleich zum Nachdenken angeregt hat.



2. Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich Acrylmalerei

Im Anschluss an die Bilderausstellung „Feuerwerk der Farben“, welche im Oktober 2024 stattgefunden hat, wurden weitere Angebote im kreativen Bereich organisiert:

- **Malatelier in Heppenbach**



Wir möchten der Künstlerin Irene Kohnen ein herzliches Dankeschön aussprechen dafür, dass sie 3 Personen der Tagesstätte an verschiedenen Vormittagen bei sich zuhause empfing und sie dabei unterstützt hat, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten. Alle haben diese Momente sehr genossen.

- **Kunstaussstellung Ravel'Art Raeren**

Entlang des Ravel Weges in Raeren wurde am 22.05.2025 eine Kunstaussstellung unter freiem Himmel in Anwesenheit des Ministers Gregor Freches eröffnet. Die verschiedenen Kunstwerke wurden auf Grundlage eines Wettbewerbs zum Thema ‚Grenzen‘ ausgewählt, welcher vom ‚JCI Eupen und Umgebung‘ organisiert wurde.

Anja konnte sich mit ihrem Gemälde „Brücke über dem blühenden Tal“ für die Ausstellung qualifizieren.



Im Sommer 2025 hat eine Gruppe der Tagesstätte einen Ausflug nach Raeren gemacht, um das Bild von Anja sowie die Werke der verschiedenen Künstler zu bewundern.



Brücke über dem blühenden Tal

Beschreibung des Kunstwerks:

Eine weiß gemalte Brücke steht in Kontrast mit dem dunkelfarbenen Wasser, über welches sie führt. Und dennoch harmonisiert sich dieser Kontrast mit dem farbenfrohen Blumenfeld und der üppigen Vegetation.

Die vielen Pinselstriche ermöglichen die Schaffung einer lebendigen und fröhlichen Atmosphäre.

Brücken schaffen Verbindungen.

Grenzen können durch Brücken überwunden werden.

Brücken ermöglichen Begegnungen und verbinden Menschen und sind somit ein wichtiges Fundament für Kommunikation und Austausch untereinander.

Informationen zur Künstlerin:

« Ich heiße Anja. Ich bin 41 Jahre alt und liebe es, zu malen. Ich nehme gerne an allen mir angebotenen Malateliers teil. Beim Malen fühle ich mich entspannt und kann meiner Kreativität freien Lauf lassen. Pinsel und Farbe inspirieren mich immer zu neuen Ideen. »

- Malen von Acrylbildern auf Bestellung

Die vielen positiven Erfahrungen, die im Rahmen der im vorigen Jahr stattgefundenen Malkurse gesammelt worden sind, haben verdeutlicht, dass viele der Personen Fähigkeiten und Interessen im kreativen Bereich haben, die sie weiterentwickeln möchten.

Ein erster Versuch, Auftragsbilder herzustellen, wurde gestartet und wir haben dieses Angebot zunächst an die anderen Dienste des Begleitzentrums weitergeleitet. Insgesamt 8 Bilder wurden in Bestellung gegeben. Mit der Unterstützung der beiden Künstlerinnen Gaby und Samantha konnten die Auftragsbilder während 2 Tagen im Oktober 2025 gemalt werden mit den Personen, die dies aktiv mitgestalten wollten.

Alle waren begeistert und dieses Erlebnis hat uns darin bestärkt, das Angebot auch über unsere VoG hinaus zu öffnen.



Somit kann jeder, der Interesse hat, ein Bild bei uns bestellen. Wir werden uns bemühen, das in Auftrag gegebene Kunstwerk den Wünschen des Kunden entsprechend zu gestalten.



3. Die tiergestützte Intervention, ein neues Angebot

Seit dem Frühjahr 2025 fährt eine Gruppe der Tagesstätte in etwa alle 6 Wochen nach Wallerode, um hier einen Vormittag mit Mandy Berens und ihren Tieren zu erleben.

Inmitten von Schafen, Hühnern, Eseln, Kaninchen und Katzen wird mit jedem Teilnehmer überlegt, was er machen möchte: die Tiere streicheln oder bürsten, Futter vorbereiten und verteilen, Spaziergänge mit den Eseln machen, ... Wer möchte, kann aber einfach nur dabei sein und die Tiere beobachten.

Die Verbindung zu den Tieren kann dazu beitragen, innere Ruhe zu finden und Energie zu tanken.



4. Erweiterte Beschäftigungsmöglichkeiten

Durch den Umzug der Frühhilfe in das neue Gebäude in Bütgenbach wurden die freigewordenen Räume im Begleitzentrum auf die verbleibenden Dienste verteilt.

In der Tagesstätte konnte durch diese Anpassung ein Raum für die Wäscheverarbeitung eingerichtet werden. Da die Waschmaschine und der Trockner, die bisher aufgrund fehlender räumlicher Kapazitäten im Pflegeraum platziert waren, sich nun an einem Ort befinden, der immer zugänglich ist, ergeben sich neue Beschäftigungsmöglichkeiten im Alltag für verschiedene Personen mit Unterstützungsbedarf: die Wäsche wird aufgesetzt, getrocknet oder aufgehängt, gefaltet und anschließend geräumt.

Eine Gruppe fährt wöchentlich zum Einkaufen nach Bütgenbach. Die sozialen Kontakte, die diese Aktivität bietet, sind den Personen der Tagesstätte überaus wichtig. Im ‚Carrefour‘ hat sich in diesem Jahr die Möglichkeit ergeben, dass Manfred einmal monatlich die Verkäuferinnen der ‚Crèmerie Abteilung‘ beim Einräumen der Produkte unterstützen kann. Diese Arbeit wertet ihn auf und er ist stolz, wenn er mitarbeiten darf. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Jacqueline und Linda danken für ihre Unterstützung und Offenheit, Manfred in diese Aufgabe einzubinden.



5. Abschied einer langjährigen Mitarbeiterin am 21.08.2026

Dieser Beitrag wurde gemeinsam mit den Personen, die im digitalen Atelier beschäftigt sind, erstellt. (siehe Seiten 46 + 47)

6. Verkaufsaktion von hausgemachten Krokettten und Spende für CAP48

Dieser Beitrag wurde gemeinsam mit den Personen, die im digitalen Atelier beschäftigt sind, erstellt. (siehe Seiten 48 + 49)



Abschied einer langjährigen Mitarbeiterin am 21.08.2025

Im August 2025 rollten wir zum Abschied in die Pension unserer lieben Betreuerin/Kollegin Malou den roten Teppich aus. Gemeinsam genossen wir gutes Essen und lachten über einen von Dorothee und Eileen vorgetragenen Sketch. Wir beschenkten sie reichlich, unter anderem mit einem Erinnerungs-Fotobuch.







Verkaufsaktion von hausgemachten Kroketten und Spende für CAP48

Die Herstellung von 1.495 selbstgemachten Kroketten war mit viel Einsatz verbunden und erforderte großen Teamgeist. Von der Vorbereitung der Kartoffelmasse über die einzelnen Arbeitsschritte bis hin zur Panierstraße wurde jede Krokette mit großer Sorgfalt von Hand gefertigt.

Die Kroketten wurden auf Bestellung für Familien und Freunde zubereitet. Ein Teil des Erlöses wurde an CAP48 gespendet, um einen guten Zweck zu unterstützen. So wurde aus viel Arbeit nicht nur etwas Leckeres, sondern auch etwas Sinnvolles.





V.o.G. Begleitzentrum

RJP Eupen

Unternehmensnummer 0423.547.827

SNOEZELEN

2025

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Griesdeck 102-108
BE - 4750 ELSENBORN
Tel.: +32 (0)80 440 346
birgit.dell@begleitzentrum.be

SNOEZELN 2025

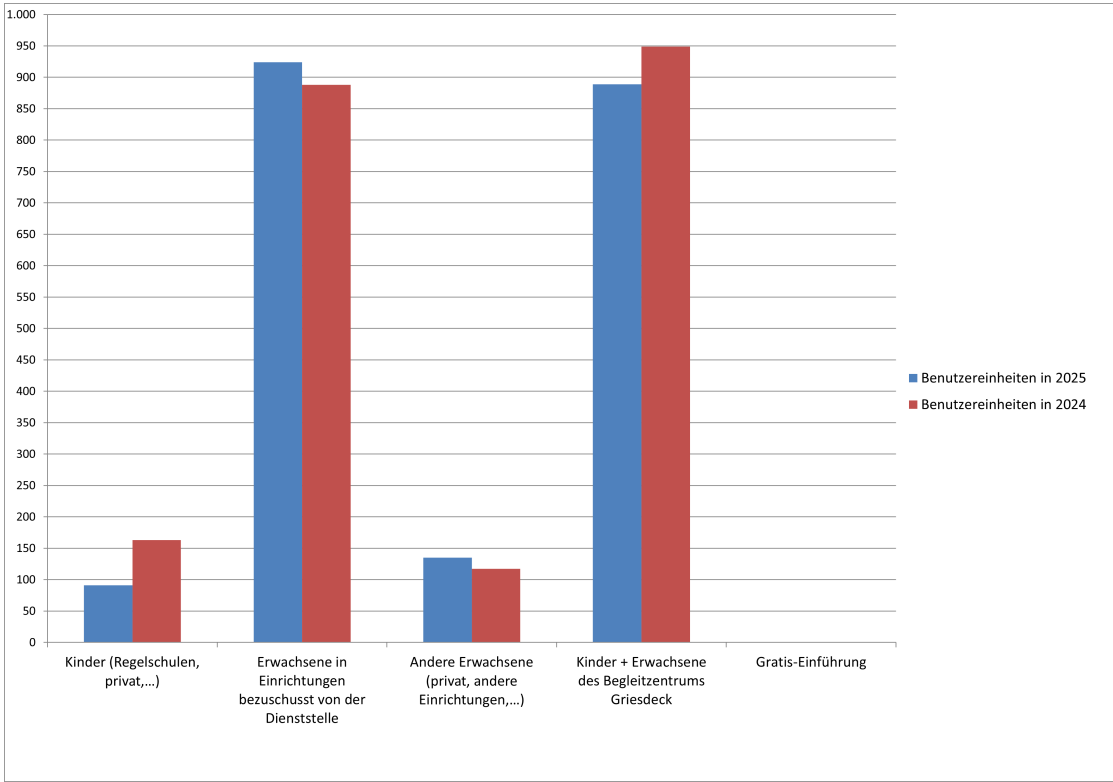
Das Snoezelen strebt eine Verbesserung der Lebensqualität an. In einer angenehmen Atmosphäre werden die verschiedenen Sinne wie Hören, Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken angesprochen. Das Angebot sollte den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Hierbei gibt es keine Verpflichtungen und die Person kann durch passives oder aktives Erleben verschiedene Erfahrungen sammeln.

Benutzereinheiten in 2024

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Einführungs- begleitungen	TOTAL: Besucher
Kinder (Regelschulen, privat,...)	26	10	3	5	29				23	34	33			163
Erwachsene in Einrichtungen bezuschusst von der Dienststelle	73	73	81	83	74	66	51	61	86	89	86	65		888
Andere Erwachsene (privat, andere Einrichtungen,...)	8	11	4	20	12	15	5		14	20	4	4		117
Kinder + Erwachsene des Begleitzentrums Griesdeck	89	77	82	86	74	76	87	76	80	93	68	61		949
Gratis-Einführung														0
Insgesamt:														2.117

Benutzereinheiten in 2025

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Einführungs- begleitungen	TOTAL: Besucher
Kinder (Regelschulen, privat,...)	9		8					6	7	26	26	9		91
Erwachsene in Einrichtungen bezuschusst von der Dienststelle	90	65	87	78	74	80	55	79	82	90	84	60		924
Andere Erwachsene (privat, andere Einrichtungen,...)	11	11	12	11	14	19	4	5	18	10	12	8		135
Kinder + Erwachsene des Begleitzentrums Griesdeck	95	76	74	83	68	78	42	73	80	91	72	57		889
Gratis-Einführung														0
Insgesamt:														2.039





Folgeprojekt von VEMAS
„Verhalten macht Sinn“

www.vemas-perspektive.de

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Griesdeck 102-108
BE - 4750 ELSENBORN
Tel.: +32 (0)80 440 341
monique.lambertz@begleitzentrum.be



FOLGEPROJEKTE VON VEMAS ‚Verhalten macht Sinn‘

Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit Behinderung verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern

Das Projekt VEMAS (Verhalten macht Sinn) endete nach dreijähriger Laufzeit im Dezember 2024.

Alle diesbezüglichen Informationen finden Sie auf der Website www.vemas-perspektive.de

Im Jahr 2025 hat die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben dem Begleitzentrum weiterhin ein paar wöchentliche Koordinationsstunden zur Verfügung gestellt, um die Implementierung von VEMAS in den Einrichtungen und Diensten zu unterstützen und um ein Folgeprojekt für interessierte Personen mit Unterstützungsbedarf zu entwickeln.

Im ersten Halbjahr 2025 haben insgesamt 3 Projekttreffen mit Vertretern aus den Diensten und Einrichtungen, die bei VEMAS mitgemacht haben, stattgefunden.

Folgende Themen wurden bearbeitet:

- Austausch über die Arbeit mit den VEMAS Arbeitsinstrumenten:
Bei VEMAS ging es sich darum, Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit Beeinträchtigung zu verstehen, den Menschen zu sehen und die Perspektive zu ändern. Um dies zu unterstützen, wurden im Rahmen des Projekts zahlreiche Arbeitsinstrumente von dem deutschen Team entwickelt, die unter anderem pädagogischen Mitarbeitern dabei helfen können, das Verhalten der Personen mit Beeinträchtigung besser zu verstehen und Handlungsalternativen in der Begleitung zu entwickeln.
Prof.in Dr. Sophia Falkenstoerfer war bei dem Projekttreffen am 10.06.2025 präsent und hat den Anwesenden Erläuterungen zur Nutzung der App gegeben. Konkrete Fragen der Teilnehmer wurden erörtert.
Die Einrichtungen sind nun in der Verantwortung, diese Werkzeuge bei Bedarf zu nutzen.
Sollte es Fragen oder Schwierigkeiten geben, besteht die Möglichkeit, diese an die Projektkoordination weiterzuleiten.

- Ideensammlung für ein Folgeprojekt für interessierte Personen mit Unterstützungsbedarf:

Im Rahmen des VEMAS Projekts haben in Ostbelgien verschiedene Personen mit Unterstützungsbedarf Filmportraits entwickelt, in denen sie Einblicke in ihr Leben gegeben haben. Diese Erfahrung hat gezeigt, wie wichtig es den Personen ist, mehr Mitsprache und mehr Teilhabe in ihrem Alltag zu leben: sie möchten gefragt werden. Sie möchten mitentscheiden. Sie möchten sich mit anderen Menschen austauschen. Sie möchten erzählen, wer sie sind und was ihnen wichtig ist.

Die Zusammenarbeit mit den Akteuren der Filmportraits hat gezeigt, dass auch einige von ihnen in den sozialen Medien aktiv werden möchten.

Digitale Teilhabe bedeutet, dass auch in der digitalen Welt alle Menschen überall dabei sein können. Nur wer sich in der heutigen Zeit in der digitalen Welt auskennt, kann auch aktiv und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die gesammelten Erfahrungen und der Austausch waren die Grundlage für die Entwicklung des **Projekts „Inklusiv Online“**.

Im zweiten Halbjahr 2025 wurden erste Projektanträge zur Finanzierung eingereicht.

Das „Projekt Inklusiv Online: Mehr Sichtbarkeit – Mediennutzung von Menschen mit Beeinträchtigung auf Facebook und Instagram fördern“ konnte mit der Unterstützung des Bürgerfonds Ostbelgien, der von der König-Bauduoin-Stiftung verwaltet wird, im November 2025 starten.

Es wurde eine Kerngruppe gegründet, bestehend aus 2 Personen mit Unterstützungsbedarf und ihren Begleitern, der Projektkoordination, einem professionellen Kameramann sowie weiteren Personen mit Unterstützungsbedarf, die sporadisch zu der Gruppe hinzustoßen.

Erste Kennenlern- und Planungstreffen haben im November und Dezember 2025 stattgefunden.

Ziel ist es, im nächsten Jahr eine Facebook-Seite zu eröffnen, auf der regelmäßig Posts zu folgenden Themen veröffentlicht werden sollen: Geschichten oder Erlebnisse aus dem Leben der Personen mit Unterstützungsbedarf der Kerngruppe, Interviews bei Veranstaltungen und Events in der Region, Einblicke in besondere Projekte oder Aktivitäten der verschiedenen Dienste und Einrichtungen.



**Entlastungsangebot oder
in einer Notsituation für Menschen
mit einer schweren Beeinträchtigung**



Freizeitbegleitung VoG Begleitzentrum



freizeitbegleitung_griesdeck

www.begleitzentrum.be/freizeitbegleitung/

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Zentrale:

Griesdeck 102-108

BE - 4750 ELSENBORN

Nebenstelle:

Haagenstraße 6

BE – 4700 EUPEN

+32 (0)80 440 344

info.fb@begleitzentrum.be

Tätigkeitsbericht 2025 der Freizeitbegleitung

Was ist die Freizeitbegleitung:

Bei der Freizeitbegleitung (FB) handelt es sich um ein anerkanntes Dienstleistungsangebot, welches durch die V.o.G. Begleitzentrum im Auftrag der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL) gewährt wird. Die Dienstleistungen der Freizeitbegleitung richten sich an junge Menschen im Alter von 3 bis 21 Jahren, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung eine intensive Begleitung im Alltag benötigen. Sie stehen im Mittelpunkt der Dienstleistung.

Eine Betreuung durch die Freizeitbegleitung ist von freitags nachmittags bis montags morgens sowie in den Schulferien und mittwochs nachmittags möglich.

Die Betreuung kann sowohl in den Räumlichkeiten des Begleitzentrums in Elsenborn als auch in den Räumen der Freizeitbegleitung in Eupen stattfinden.

Die Öffnungszeiten der Freizeitbegleitung sind in der Regel von 10:00 bis 18:00 Uhr. Übernachtungen werden ebenfalls angeboten.

In familiären Notsituationen kann die Freizeitbegleitung eine erste Anlaufstelle sein, um die Familie kurzfristig und bei Bedarf auch rund um die Uhr zu unterstützen. Diese Begleitung ist zeitlich begrenzt und wird in Absprache und Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben und der Familie individuell festgelegt.

Die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben erteilt die Genehmigung für die Freizeitbegleitung. Sie berechtigt Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Beeinträchtigung gegebenenfalls gekoppelt mit Autismus, Verhaltensauffälligkeiten, körperlichen oder Sinnesbeeinträchtigungen zur Teilnahme an der Dienstleistung. Kinder und Jugendliche mit einer psychischen Beeinträchtigung gehören nicht zum Zielpublikum.

Nach einer ersten Absprache mit der Familienbegleitung legt die Teamleitung mit den Familien die Anzahl Begleitungen fest. Die Anzahl ist individuell und auf die Bedürfnisse der Familie abgestimmt.

Rückblick auf das Jahr 2025:

Auf administrativer Ebene gab es manche Herausforderungen, welche Einfluss auf das tägliche Funktionieren hatten. Trotz der Schwierigkeiten konnten wir einen attraktiven Dienst gestalten, um den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern eine bestmögliche Betreuung und Entlastung zu bieten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Eltern, die uns während des Jahres ihre Wertschätzung geschenkt haben. Die aufmunternden Worte, die tatkräftige Unterstützung und das nötige Verständnis in Situationen, wie zum Beispiel bei Absagen oder Planänderungen, haben uns gezeigt, dass sie hinter unserer Arbeit und dem Dienst der Freizeitbegleitung stehen.

Die Eltern freuen sich über die von uns angebotenen Dienstleistungen, da in der Deutschsprachigen Gemeinschaft keine vergleichbare Hilfeleistung mit professioneller Begleitung angeboten wird.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen geht unser herzlichster DANK an alle Eltern!

Neuanfragen:

Die Familien stellen ihren Antrag bei der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben, im Anschluss findet ein Erstgespräch zwischen der Freizeitbegleitung und der Familie statt. Das Kind/der Jugendliche hat die Möglichkeit einen Tag schnuppern zu kommen, um die Räume, die Erzieherinnen, den Tagesablauf, ... kennenzulernen.

Wenn der Bedarf der Eltern gedeckt und das Interesse des Kindes geweckt wurde, wird der Antrag bestätigt.

Von Januar bis Dezember 2025 konnten 4 Neuaufnahmen bestätigt werden.

Im Jahr 2025 haben 25 Kinder und Jugendliche den Dienst in regelmäßigen Abständen in Anspruch genommen.

Abgänge:

Seit Februar kommt ein Kind nicht mehr zur Freizeitbegleitung, durch eine Entscheidung der Eltern.

Ein Jugendlicher hat die Altersgrenze von 21 Jahren erreicht.

Leider gab es auch einen Sterbefall, ein junges Mädchen hat uns leider, viel zu früh verlassen.

Personal:

- 6. Januar 2025: Dienstantritt Teamleiter
- 25. Mai 2025: Dienstaustritt Erzieherin
- 16. Juni 2025: Dienstantritt Erzieherin
- 28. Dezember 2025: Dienstaustritt Teamleiter

Nach Austritt des Leiters wurden die administrativen Aufgaben auf die Erzieher verteilt.

Unser Personal stellte sich 2025 folgendermaßen zusammen:

- 1 Dienstleiter
- 3 Erzieherinnen: mit zusätzlichen Stunden, aus dem Kontingent der 2 offenen Erzieherstellen
- 2 Erzieherstellen: vakant
- 5 Studentinnen

Während des ganzen Jahres wurde aktiv nach neuem Personal gesucht: über das Arbeitsamt, via Facebook und Instagram sowie in der lokalen Presse.

Die Suche nach geeigneten Erziehern hat sich als sehr beschwerlich und zeitintensiv herausgestellt. Die Bewerber hatten unterschiedlichen Erwartungen und des Öfteren eine Fehleinschätzung des Dienstes.

Weiterbildung:

Seit Herbst 2022 besuchte eine Mitarbeiterin der Freizeitbegleitung die Modulare Zusatzausbildung (MZA), diese Ausbildung endete im Frühjahr 2025.

Sie absolvierte diese Ausbildung mit Erfolg. **Herzlichen Glückwunsch!**

Lager 2025:

Auch in diesem Jahr organisierte die Freizeitbegleitung in Zusammenarbeit mit VIVA (voll inklusiv - voll aktiv) 3 Sommerlager:

- Lager Weywertz vom 07. - 11. Juli 2025:

Was für eine tolle Ferienwoche in der Grundschule Weywertz!

26 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung hatten viel Spaß beim inklusiven Ferienlager in Weywertz! Viele Aktivitäten wurden rund um das Motto „Action, Action & more!“ organisiert. Als Start in das Lager wurde ein Lied zum Thema ‚Action‘ komponiert, welches während der ganzen Woche lautstark gesungen wurde. Mit Schwimmen und anderen sportlichen Aktivitäten ging es actionreich weiter. Höhepunkt des Lagers war unser Tagesausflug nach Houffalize in den Park Houtopia.

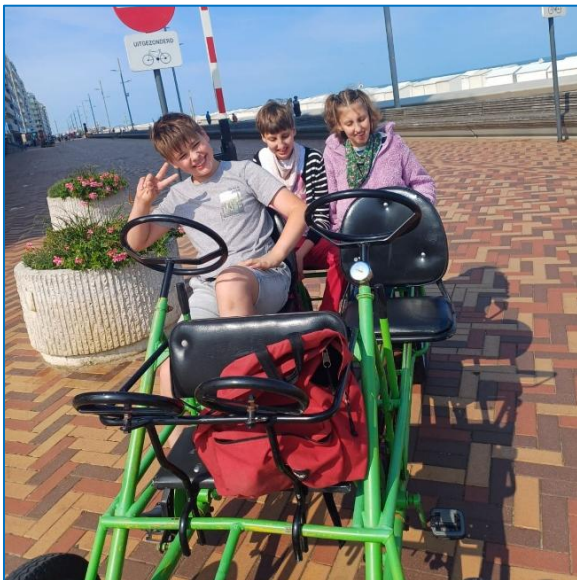


- Lager Meer vom 04. – 8. August 2025:

Dieses Jahr waren 10 Jugendliche mit 2 Erzieherinnen und 2 Studentinnen der Freizeitbegleitung an die belgische Küste. Für die meisten ist es fast schon ein Routine-Urlaub. Jeder kennt sein Zimmer, seinen Bettnachbarn und die allgemeinen Regeln im Haus. Jeder Teilnehmer hat sich im Laufe der Jahre seinen Stammplatz auf der großen Wohnlandschaft im Aufenthaltsraum gesichert.

Alle Nutznießer sind über 10 Jahre alt und wurden tatkräftig in die Tagesplanung mit einbezogen.

Die Besuche am Meer und Strand, sowie das „Chillen“ waren konkrete Wünsche. Einige Jugendliche halfen beim Zubereiten der Mahlzeiten. Großartiges Wetter und ein gesicherter Strandplatz rundeten das Erlebnis ab.



- Lager Waimes vom 18. – 22. August 2025:

Ferien in Waimes– ein ganz besonderes Erlebnis!

Zum ersten Mal organisierten wir eine Ferienwoche speziell für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Diese Woche verbrachten wir in einem großen Landhaus mit viel Grünfläche. Die 6 teilnehmenden Kinder haben allesamt die Möglichkeit genutzt, vor Ort zu übernachten.

Dank unserer Organisation gab es viel Struktur, liebevolle Betreuung und jede Menge Abenteuer: Tierpark, Bootsfahrt, Waldspaziergänge und ruhige Momente im Garten. Eine gelungene Premiere, die Lust auf eine Wiederholung macht.



Winteraktion:

Unsere diesjährige Winteraktion in der Weihnachtszeit war auch in 2025 ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung mehrerer Kinder und Jugendlicher.

In den Allerheiligenferien haben wir bereits mit den Vorbereitungen der Produktion unserer Leckereien gestartet.

Den Verkauf haben wir online gestartet, und auf vielen Stellen unsere Bestell-Flyer ausgelegt. Auch haben wir unsere selbstgemachten Produkte im Beisein der Kinder und Jugendlichen in der Öffentlichkeit verkauft.



Backmischungen	5€	Anzahl
Wellness-Brot		
Advents-Muffins		
Schokokuchen		

Gewürze	5€	Anzahl
Gewürzmühle Chili + rosa Himalayasalz		
Gewürzmühle Kräutersalz		
Gewürzmühle Knoblauch + Bunter Pfeffer		

Marmelade	5€	Anzahl
Bratapfelmarmelade		
Wintermarmelade		

Öle	5€	Anzahl
Italienisches Kräuter Öl		
Aglio Olio e Peperoncino Öl		

Liköre	5€	Anzahl
Eierlikör		
Zimtlikör		

AUFNAHMESTUNDEN pro Gemeinde und pro Monat in 2025

Gemeinden des Südens der DG

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	TOTAL Stunden
Amel	27,00	36,00	18,00	27,00	27,00	36,00	118,00	104,00	18,00	36,00	18,00	42,00	507,00
Büllingen	0,00	0,00	9,00	18,00	0,00	0,00	80,00	27,00	77,00	76,50	9,00	36,00	332,50
Burg-Reuland	35,00	33,00	57,00	36,00	18,00	0,00	244,50	164,00	66,00	33,00	33,00	9,00	728,50
Bütgenbach	17,00	17,00	42,50	42,50	34,00	13,50	25,00	120,50	17,00	17,00	0,00	0,00	346,00
St. Vith	33,00	42,00	42,00	27,00	27,00	18,00	45,00	120,00	33,00	51,00	24,00	9,00	471,00

Gemeinden des Nordens der DG

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	TOTAL Stunden
Eupen	243,50	114,00	158,00	200,00	120,00	90,00	256,50	196,50	121,00	118,00	108,00	82,50	1.808,00
Kelmis	87,00	15,00	78,00	41,50	8,00	0,00	159,00	79,50	4,00	99,00	11,50	19,00	601,50
Raeren	15,00	15,00	0,00	0,00	42,50	10,00	35,00	340,00	42,50	42,50	22,50	40,00	605,00
Lontzen	66,50	25,50	70,50	56,50	52,50	40,00	135,00	30,00	108,50	165,00	104,50	69,00	923,50

Gemeinden in der Wallonie

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	TOTAL Stunden
Weismes	18,00	9,00	9,00	27,00	9,00	18,00	134,00	13,00	18,00	0,00	28,00	18,00	301,00
Limbourg	31,50	7,50	0,00	45,00	12,50	0,00	305,00	159,50	0,00	70,50	31,50	0,00	663,00
Welkenraedt	73,00	10,00	41,50	20,00	25,00	12,50	0,00	0,00	5,00	41,50	31,50	10,00	270,00
Bleyberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	5,00	37,50	0,00	67,50

Sonstige Personen	0	0	0	0	0	0	623	828	0	0	0	0	1.451,00
--------------------------	---	---	---	---	---	---	-----	-----	---	---	---	---	----------

646,50	324,00	525,50	540,50	375,50	238,00	2.160,00	2.182,00	535,00	755,00	459,00	334,50	9.075,50
--------	--------	--------	--------	--------	--------	----------	----------	--------	--------	--------	--------	-----------------

2024	9.674,00 Stunden	26 Kinder und Jugendliche unter Vertrag + andere Kinder in den Ferienlagern	372 St./Kind	ab 04/2024 geringere Betreuungssätze
	8.400,00 Stunden	26 Kinder und Jugendliche unter Vertrag	323 St./Kind	
2025	9.075,50 Stunden	25 Kinder und Jugendliche unter Vertrag + andere Kinder in den Ferienlagern	363 St./Kind	
	7.624,50 Stunden	25 Kinder und Jugendliche unter Vertrag	305 St./Kind	



**Begleitung von Erwachsenen mit einer
Beeinträchtigung im Rahmen eines stationären Wohnprojektes,
das zum Ziel hat, ein selbstbestimmtes Leben mit
individueller Unterstützung in einer Gemeinschaft zu führen**

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

**Klosterstraße 38
BE – 4780 SANKT VITH
Tel.: +32 (0)477 271 464
wohngruppe@begleitzentrum.be**

Tätigkeitsbericht 2025 der Wohngruppe

• Unser Umzug

Der Umzug ins Internat der Bischöflichen Schule St. Vith im Januar 2025 und die Tatsache auch in Zukunft in der gleichen Gemeinschaft, wie damals in der Wohnressource Oberhausen zusammen wohnen zu können, war für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung.

Über das alle Bewohner des geschaffenen ‚Wohnprojektes St. Vith‘ sehr glücklich und dankbar sind.

Inklusion: Kooperation zwischen Bischöflicher Schule und VoG Begleitzentrum

Neue Heimat für Wohngruppe in Internatsräumen

St. Vith/Oberhausen
Eine Kooperation zwischen der VoG Bischöfliche Schule Ökonomet und der VoG Begleitzentrum ermöglicht die Nutzung von Internatsräumen der Bischöflichen Schule in St. Vith als Wohnangebot für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dies geht aus einer Pressemitteilung der DG-Regierung hervor.

Sieben Personen werden in Oberhausen betreut.

Grundlage der Zusammenarbeit ist eine Anfrage der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL), die nach einer Alternative für die Wohngruppe in Oberhausen (Burg-Regalend) suchte. Diese Gruppe, bestehend aus sieben Personen, muss ihre bisherige Unterkunft verlassen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden rund um die Uhr von einem Betreuungsteam begleitet und gehen tagsüber verschiedenen Aktivitäten außerhalb der Wohngruppe nach.

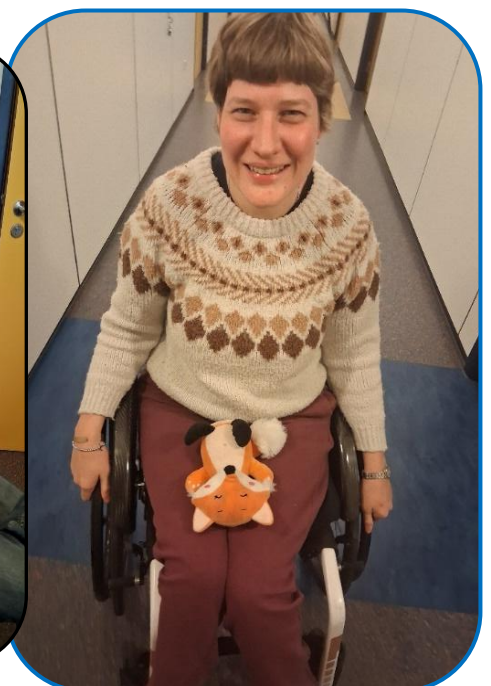
Das Internatsgebäude der Bischöflichen Schule bietet Bedingungen, die den grundlegenden Bedürfnissen der Wohngruppe gerecht werden. Neben Schlafzimmern und Betreuerzimmern stehen Versammlungs- und Aufenthaltsräume sowie eine Schulküche und ein Speisesaal zur Verfügung. „Die Entscheidung, einen Teil des Internatsgebäudes für die Wohngruppe zur Verfügung zu stellen, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, betonte die Ministerin für Soziales, Lydia Klinkenberg. „Wir freuen uns, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern aus Oberhausen durch diese Vereinbarung kurzfristig ein neues Zuhause geboten werden kann“, so die Ministerin weiter.

Die VoG Ökonomet sieht die Initiative als Beitrag zur Inklusionsförderung. Die Nutzung der derzeit wenig ausgelasteten Räumlichkeiten ermöglicht der Wohngruppe einen Neustart in einem angemessenen Umfeld. (red/jj)

Das Internat der Bischöflichen Schule wird die Bewohner der Wohngruppe Oberhausen beherbergen. Foto: BS-TI

<https://www.grenzecho.net/117983/artikel/2025-01-24/neue-heimat-fur-wohngruppe-oberhausen-im-internat-der-bs>

Das Leben im Internat in Sankt Vith ist sehr gesellig, jeder Einzelne fühlt sich hier sehr wohl. Oft entstehen aus spontanen Begegnungen tolle Momente und Gespräche, die große Freude bereiten.



• Willkommen im Internat

Wir sind sehr dankbar über die Unterstützung, die wir von Beginn an von Seiten der Direktion sowie der gesamten ‚Küchen‘-Abteilung des Internats erhalten haben. Die für uns einen Bereich im Speisesaal abgetrennt haben, damit wir unser Frühstück und Abendessen gemeinsam einnehmen konnten. Der Kontakt mit den Internatsschülern war für alle Beteiligten eine große Bereicherung – „gelebte Inklusion“.

Da die Internatsküche am Wochenende nicht zugänglich ist, haben wir einige Restaurantbesuche erlebt, auch durften wir die Küche des Chiro-Heims St. Vith benutzen. Danke dafür!

Mit großer Freude und Spannung erwarten wir die im Herbst 2025 geplante eigene Küche. Unsere Rezeptideen laufen schon jetzt auf Hochtouren!

Als erstes wird es natürlich Pannekuchen geben... 😊

Pannkuchen

Übergießen mit Marmelade, Nutella, Apfelsaft o.ä.

» ZUTATEN «

- > 750ml Milch
- > 400g Mehl
- > 3-4 Eier
- > Eine Prise Salz

WICHTIG

- > Der Teig muss flüssig sein
- > Für eine gute Farbe, die Pfanne nicht zu heiß machen!

» HERSTELLUNG «

- 1 Alle Zutaten in eine Schüssel geben und vermischen, sodass Blasen entstehen
- 2 Den Teig für 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen
- 3 Dann Butter in der Pfanne schmelzen lassen, Teig in die Pfanne tun (nachdem man noch einen Schuss Wasser dazu gegeben hat)
- 4 Die Pannkuchen wenden und anschließend warm servieren

Kürbissuppe

1 Kleiner Hokkaido-Kürbis
2 2 Zwiebeln
2-3 Knoblauchzehen
1 Süßkartoffel
1l Gemüsebrühe
Pfeffer, etwas Salz, Cayenne-Pfeffer

Die Suppe kann dann gut einfrieren & aufwärmen

TORTELLINI-AUFLAUF

DAUER: 1h

ZUTATEN

200g Parmesan gerieben	500g Tortellini
250g Smetanah	3 Stk. Frühlingszwiebel
250ml Soja-Creme	1 Stk. roter Paprika
2 TL Knoblauch Granulat	1 Pkg. Gratinkäse gerieben
2 TL Chipotle Paprika Pulver	
3 EL Tiefkühlkräutermix	

SALE + PFEFFER

SCHRITT 1

SCHRITT 2

SCHRITT 3

Große Auflaufform

175°C Ober- und Unterhitze 45min

WAFFELN

250g Mehl, 125ml Milch, 5 Eier, 200g Zucker, 1 Päckchen Backpulver, 1 Päckchen Vanillin

Aufheizen, Waffeln backen

Guten Appetit!



Spaghetti CARBONARA

150g Schinken, 1 EL Öl, 3 Eigelb, 100ml Sahne, 50g Parmesan, 200g Spaghetti

15 min, 2-3 Personen

Spaghetti kochen, Sauce zubereiten, Spaghetti mit Sauce vermischen

- Neues Fahrzeug

Das neue Fahrzeug zählt definitiv zu den Highlights des vergangenen Jahres. Der im Juni 2025 von der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben bezuschusste 9-Sitzer ermöglicht es uns, spontan kleine Ausflüge zu unternehmen.



Dank des neuen Autos sind wir viel selbstständiger geworden. Wir sind nicht mehr auf externe Fahrdienste angewiesen, dies vereinfacht unseren Tagesablauf enorm.

Seitdem wir in den Gemeinschaftstransport der Einrichtungen des Südens aufgenommen wurden und somit sofort von der Wohngruppe zur Tagesstätte und Beschützenden Werkstätte Meyerode fahren können, gewinnen wir morgens an Zeit und können dementsprechend länger schlafen, was allen Bewohnern sehr gut gefällt. 😊... und nachmittags haben wir somit an freier Zeit gewonnen.

- Unsere Aktivitäten

Karneval, die Sonnenfahrt organisiert durch den Motorradclub Snoopy's East Belgium, die St. Vither Kirmes, die organisierte Ausfahrt der UVIB nach Hasselt, die Theateraufführung „Die Castingshow des Lebens“ im Triangel St. Vith und das Summertime Programm standen bei uns ganz oben auf der Aktivitätenliste.



• CAP 48

Die CAP 48 Spenden Sammlung mit dem Verkauf von Post-Its und Socken war für uns ein tolles Erlebnis.

Die Menschen waren sehr großzügig: sie erwarben die offiziellen Cap-48 Artikel.



• Personal

Unser Personal stellte sich 2025 folgendermaßen zusammen:

- 1 Dienstleiter
- 7 Betreuer
- 2 Ehrenamtliche
- 1 Student

• Unsere Zukunft

Die unterzeichnete Übernahmevereinbarung vom 02. Dezember 2025 der Wohngruppe durch den ‚Hof Peters‘ ab Januar 2027 war für alle Bewohner eine freudige Nachricht. So wurde für alle Bewohner aus einer Übergangslösung eine definitive Sicherheit geschaffen.

Das wir in ein neues, modernes und an unsere Bedürfnisse angepasstes Haus einziehen und weiterhin **zusammenleben** können, freut uns am allermeisten. Auch sind wir glücklich über die Nachricht, dass der neue Träger die uns mittlerweile ans Herz gewachsenen Betreuer übernehmen wird.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Verantwortlichen dieser Entscheidung ganz herzlich bedanken.

Wohngruppe für Menschen mit Beeinträchtigung im Internat der BS erhält neue Zukunft am Hof Peters

16.12.2025 um 16:28 Uhr | Lesedauer: 2 min | 0

Für die Wohngruppe für Menschen mit einer Beeinträchtigung im Internat der Bischöflichen Schule St.Vith ist eine dauerhafte Lösung in Sicht: Eine unterzeichnete Übernahmevereinbarung und der geplante Neubau am Hof Peters sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern künftig eine neue Heimat bieten.



<https://www.grenzecho.net/133528/artikel/2025-12-16/wohngruppe-fur-menschen-mit-beeintrachtigung-im-internat-der-bs-erhalt-neue>

